

**1532/AB**  
Bundesministerium vom 04.07.2025 zu 2099/J (XXVIII. GP)  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2025-0.442.122

Wien, 27.6.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2099/J** der Abgeordneten **Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch** betreffend Ursprung der Corona Pandemie (Nr. 9730/J) sowie WHO-Bericht zur „Laborthese“ (Nr. 6267/J) - **Folgeanfrage** wie folgt:

**Frage 1:** Sind Sie mit den aktuellen Entwicklungen und neuen Erkenntnissen hinsichtlich des Ursprungs des SARS-CoV-2 Virus vertraut bzw. haben Sie sich bereits aktiv mit diesen auseinandergesetzt?

Das BMASGPK beobachtet die Entwicklungen und Forschung zu SARS-CoV-2 aufmerksam.

**Frage 2:** Haben Sie weitere Erkenntnisse zur „Labor-These“ bzw. neue Expertenmeinungen, die sich mit dieser These beschäftigen?

Alle dem BMASGPK zur Verfügung stehenden Informationen sind auch öffentlich verfügbar.

**Fragen 3 bis 5:**

- *Warum wurde seitens des Gesundheitsministeriums die Möglichkeit, dass das SARS-CoV-2 Virus wahrscheinlich durch einen Labor- oder Forschungsunfall aufgekommen ist, nicht in Betracht gezogen?*
- *Warum wurde seitens des Gesundheitsministeriums die Öffentlichkeit nicht darüber informiert, dass eine Möglichkeit besteht, dass das SARS-CoV-2 Virus durch einen Labor- oder Forschungsunfall aufgekommen sein könnte?*
- *Warum wurde seitens des Gesundheitsministeriums ausschließlich die Meinung der WHO öffentlich kommuniziert und keine Rücksicht auf alternative Theorien genommen?*

Seitens meines Ressorts wurde die Möglichkeit eines Laborunfalls nie dezidiert ausgeschlossen, siehe

<https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>: „Die genaue Ausbruchsquelle ist derzeit noch immer unbekannt“.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

